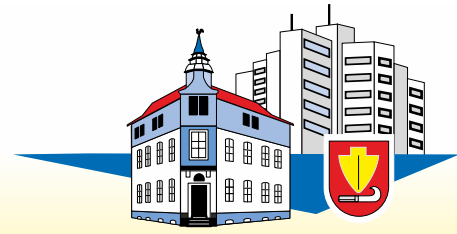


Nummer 24
10. Juni 2020

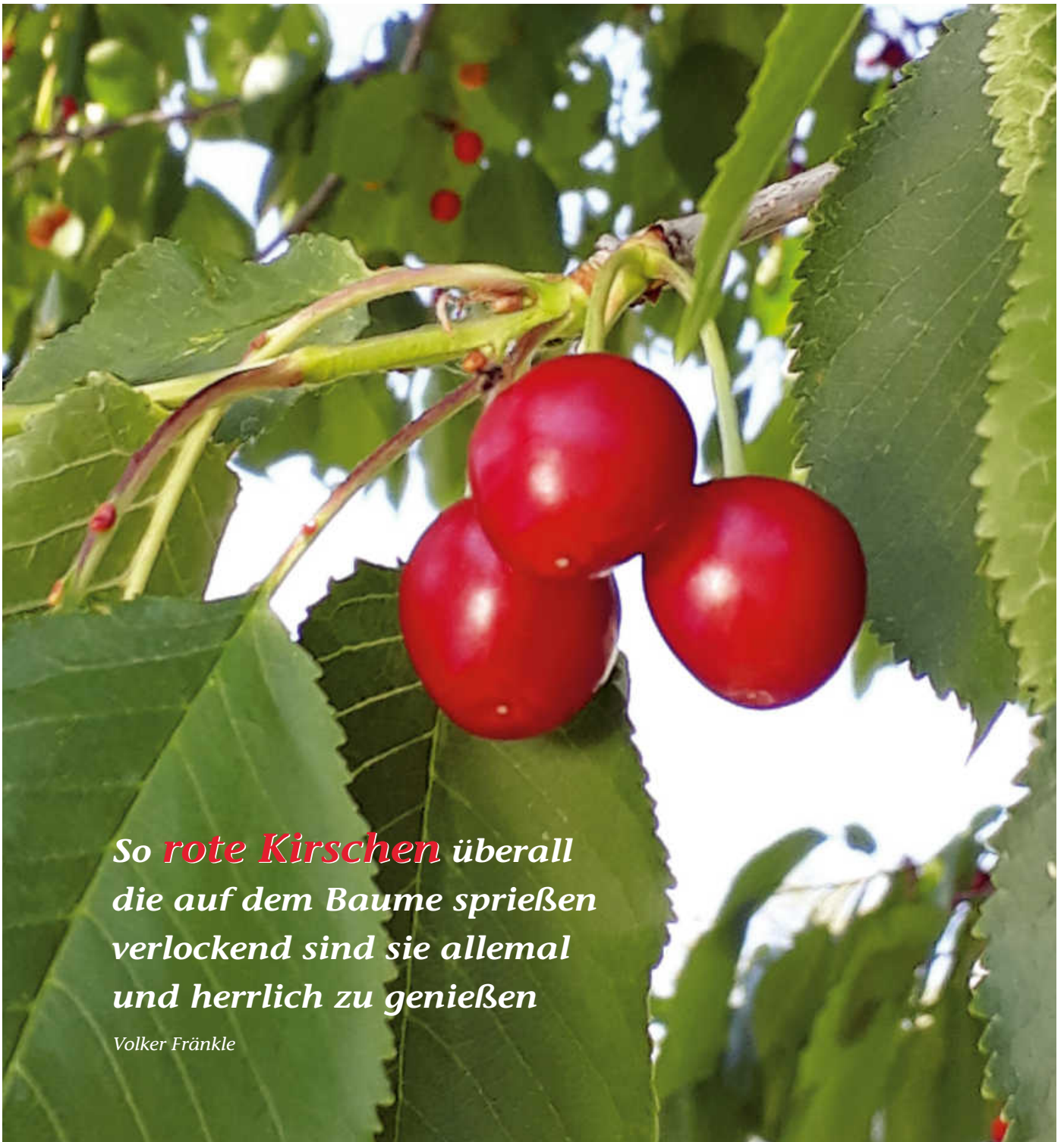
Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

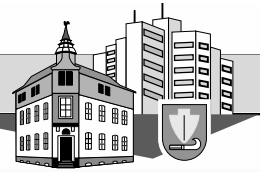
E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT



*So **rote Kirschen** überall
die auf dem Baume sprießen
verlockend sind sie allemal
und herrlich zu genießen*

Volker Fränkle



Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
Friedhofsverwaltung saitz@eisingen-enzkreis.de
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung
Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann, 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt

Stefan Gräßle, Tel. 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser, Tel. 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm
grimm@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Villa Bergäcker

383539

Bücherei

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für Eisingen zuständige Nummer lautet: **116 117**

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr, **Samstag, Sonntag, Feiertag:** von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24

Uhr, **Mittwoch** von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Samstag, Sonntag, Feiertag:** von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

-An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-

Donnerstag, Fronleichnam, 11.06.2020

Schlössle Apotheke (in der Schlössle Galerie), Westl. 80
Tel. 07231/ 4 24 64 20

Samstag, 13.06.2020

Stadt-Apotheke (Pf-Fußgängerzone) Westliche 23
Tel. 07231/31 28 85

Sonntag, 14.06.2020

City-Apotheke, im VolksbankHaus, Westliche 53
Tel. 07231/ 31 27 27

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter Tel.	07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle -	
Strom	0800 3629477
Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, 17. Juni 2020, um 19.00 Uhr
in der Bohrrainhalle, Bohrrainstraße 4, statt.**

Zur Einhaltung vorgeschriebener Infektionsschutzmaßnahmen ergehen noch folgende Hinweise:

- Zwischen allen Teilnehmenden ist ein Abstand im Radius von 2 m einzuhalten, entsprechend ist die Bestuhlung angeordnet.
- Alle Teilnehmenden betreten bzw. verlassen die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander.
- Beim Zutritt wird die Händedesinfektion empfohlen, entsprechende Händedesinfektionsmittelspender sind bereitgestellt.
- Alle an der Sitzung Teilnehmenden haben einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Personen, die Symptome einer Erkältung verspüren, dürfen nicht teilnehmen.

Die Tagesordnung hängt seit Mittwoch, 10.06.2020, aus.

Tagesordnung:

TOP	Tagesordnungspunkt
1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2	Anfragen
3	Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 20.05.2020
4	Städtebauliche Erneuerung „Ortskern III“ 4.1. Verzicht auf die Erhebung von Ausgleichsbeträgen 4.2. Satzung über die Aufhebung der Sanierungsatzung für das Sanierungsgebiet „Ortskern III“ -jew. Beratung und Beschlussfassung-
5	Vorstellung der Ergebnisse der TV-Kanalbefahrung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung, Sanierungsbedarf und weitere Vorgehensweise -Beratung und Beschlussfassung-
6	Beschaffung eines Mähroboters für das Sportzentrum -Beratung und Beschlussfassung-
7	Bekanntgaben

Zu der öffentlichen Sitzung ist die gesamte Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

gez. Thomas Karst
Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Eisingen
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de, Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Fundbörse

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben:
- Hörgerät
- Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro Tel. 07232/ 38 11-22

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wegen Corona ist unser Gemeindeleben eingeschränkt und das wird auch auf absehbare Zeit weiter so sein. Dies hat Auswirkungen auf unsere Gottesdienste und auch auf die Konfirmation 2021.

Am 31.05.2020 haben wir einen weiteren „Live“ Gottesdienst gefeiert. Unsere nächsten Gottesdienste wollen wir am 21.06. und 05.07.2020 feiern. Wir hoffen, dass sich die Bestimmungen für Gottesdienste ändern, so dass wir in der Lage sind, wieder regelmäßig unseren Gottesdienst zu feiern. Weitere Auswirkungen gibt es für die Konfirmationsfeier 2021. Fest steht, dass der Konfirmandenunterricht nicht wie üblich im Juli beginnen kann, sondern erst nach den Sommerferien, oder auch noch später, abhängig von den dann geltenden Regelungen. Traditionell findet die Konfirmation in Eisingen am Sonntag Judika statt.

Dies wird 2021 nicht möglich sein, da die Zeit zwischen Beginn des Unterrichtes und der Konfirmationsfeier einfach zu kurz wäre. 2021 wird die Konfirmation daher am 25.04.2021 stattfinden. Außerdem war es den Kirchenältesten wichtig, dass die Konfirmanden zukünftig Ostern, als das wichtigste Fest der Christenheit, in ihrer Konfirmandenzeit miterleben. Viele Kirchengemeinden haben deshalb die Konfirmation zwischen Ostern und Pfingsten gelegt. Wir wollen dem folgen und daher unsere Konfirmation zukünftig am 3. Sonntag nach Ostern feiern. Im Jahr 2022 wäre dies der 08.05.2022. Weitere digitale Angebote in der Gemeinde, des Kirchenbezirks und der Landeskirche:

Unser Kirchenbezirk bietet aktuelle **Andachten** auch telefonisch an unter der Nummer: **07237 8844988**. Dieses Angebot ist gerade für Menschen gedacht, die keinen Zugang zu den digitalen Medien haben. Es werden regelmäßig neue Andachten aufgesprochen.

Für die „sogenannte“ Risikogruppe und Menschen, die in Quarantäne sind, gibt es weiterhin den **Einkaufsservice des CVJM Eisingen**. Nähere Informationen dazu gibt es unter **Telefon 0151/56609830**.

Das Pfarrbüro ist, während der Pfingstferien, vom 02.06. - 12.06.2020 geschlossen. Ihr könnt jederzeit mit **Seelsorgern** reden. Wir danken den Seelsorgern, dass sie in den nächsten Wochen die Vertretung übernehmen:

Wochenspruch:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
(Lukas 10, 16a)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro nur telefonisch
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfingstferien 2020

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 02. - 12. Juni 2020 nicht besetzt.

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 08. - 14. Juni 2020

Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674
vom 15. - 21. Juni 2020

Pfr. Oliver Elsässer, Tel.: 07232-234

vom 22. - 28. Juni 2020

Pfarrerinnen Martina Lieb, Tel: 07236-980244

Vakanzvertretung hat Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel aus Ispringen, Telefon: 07231-89170

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG

IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /

BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Welcher ist Ihr liebster Psalm? Auf diese Frage bekomme ich immer wieder die Antwort: Der Psalm, der beginnt: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“ Ja, der 23. Psalm spricht viele Menschen ganz persönlich an. „Der Herr ist mein Hirte ... Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser ... Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; Denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht ...“

Warum spricht gerade dieser Psalm vom guten Hirten so viele Menschen an? Auch für mich ist er eines der liebsten Gebete aus der Bibel. Für die meisten Menschen ist das Bild vom Hirten doch etwas sehr Fremdes geworden. Wer in der Stadt lebt, hat wirklich Erfahrung damit? Und selbst am Land ist eine Schafherde, die sich um ihren Hirten schart, etwas ganz Seltenes geworden. Noch dazu möchten die Wenigsten als Schafe bezeichnet werden. Wieso spricht das Bild dennoch an?

Für die Welt, in der Jesus gelebt hat, waren Hirt und Herde eine ganz tief im Leben verankerte Wirklichkeit. Durch Jahrhunderte, ja wohl Jahrtausende war das Zusammenleben von Mensch und Tier völlig selbstverständlich. Bis in meine Kindheit gehörte, zumindest auf dem Lande, diese Nähe zum Alltag: die Hühner, das Krähen des Hahnes, die Kühe, der Stall des Nachbarbauern, in dem wir beim Melken (natürlich noch ohne Melkmaschine) zusahen, um dann die frische Milch in der eigenen Kanne nach Hause zu bringen. Die Kühe kannten den Bauern, und er nannte jede bei ihrem Namen ... In unserer weitgehend industrialisierten Landwirtschaft ist das alles ferne Vergangenheit ...

Heute ist das für uns Menschen so lebenswichtige Miteinander vielfach noch durch die Haustiere erfahrbar: die Katze, der Hund, der Kanarienvogel, der Hamster. Oft kommt es da zu einer großen gegenseitigen Vertrautheit, die das Wort Jesu über Hirt und Herde ganz gut verständlich macht: „Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.“

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Zeit wünscht Ihnen und euch allen

Ihr Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Samstag, 13. Juni

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Antonius von Padua bei der Antoniuskapelle - für † Heinrich Frey (3. Opfer); † Adrian Klavpurs u. verst. Angeh.; † Woody Katic u. Angeh.; † Josef, Mathias, Barbara, Peter, Katharina Deck; alle leb. und verst. Wohltäter der Antoniuskapelle; † Angelika u. Elisabeth Schuster (bei schlechtem Wetter in der Christ-König Kirche Ersingen)

Sonntag, 14. Juni

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Gert Hörner (3. Opfer); † Anna Steinbach (3. Opfer); † Richard Kraus, verst. Eltern u. Geschwister; † die verst. Mitglieder der Fam. Hoschek; leb. u. verst. Angeh. der Fam. Deck und Frei; † Theodor u. Rosa Kasper, Marion Kasper, leb. u. verst. Angeh.; † Arnold Wolf; † Reinhard Keicher, Vibeke Beckmann-Moretti (2. Opfer)
	18.00 Uhr	Rosenkranz
ERS	10.00 Uhr	Heilige Messe - für † Anni u. Erwin Brutscher; † Jutta Wettstein mit "Livestream-Übertragung"
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht

Montag, 15. Juni

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 16. Juni

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe anschließend: Anbetung - für † Alexander u. Irma Kauselmann u. verst. Angeh.; die armen Seelen; † Raimund u. Alexander Krumm u. Angeh.; † Klaus Vielsack u. Pfr. Alois Weber; † Liselotte Kuschel, Eva Marie Drong; † Egon Schuster u. Angeh., u. für die armen Seelen; † Maria u. Rosa Roschitsch u. alle verst. Anverw. (JTSt.)
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz anschließend: sakramentaler Segen
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 17. Juni

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Bernhard Kauselmann; † Waltraud Reiling; † Emma Wolf u. verst. Angeh. (JTSt.); † Anna Lisa Reiling u. verst. Angeh. (JTSt.)

Donnerstag, 18. Juni

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Günter Schumacher u. Töchter Andrea u. Petra; † Wilhelm u. Elsa Schuster u. verst. Angeh.; † Egon Wolf; † Heinrich Jaksch u. Ehefrau Maria (JTSt.)
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 19. Juni

BIL	15.00 Uhr	Anbetung zur Stunde der Barmherzigkeit des Herrn
	16.00 Uhr	Anbetung in verschiedenen Anliegen
	17.50 Uhr	Rosenkranz

ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † eine gute Nachbarin; † Marta Zoller, leb. u. verst. Angeh.; † Marie Kasper, Eltern u. Anverw. (JTSt.); † Pfarrer Winfried Willwerth (JTSt.)
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 20. Juni

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Karin Jungböck (2. Opfer); † Ernst u. Chlothilde Reiling u. Angeh.; † Maria u. Josef Hügel; † Walter Reger u. Pfr. Alois Weber; † Pino Randisi; † Fam. Wanitschek u. Fam. Ellinger

Sonntag, 21. Juni

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Marliese u. Günther Hascher, Sophie Brenk u. Angeh.; † Hans u. Maria Grimm, Elisabeth Schuster u. verst. Angeh.; † Gertrud Reiling u. Ida Brenk; † Theo Vorderer u. Angeh.; † Torsten Flak, leb. u. verst. Angeh.; † Rudi Maier, leb. u. verst. Angeh.; † Maria u. Theresia Patzek (JTSt.)
	18.00 Uhr	Rosenkranz
ERS	10.00 Uhr	Heilige Messe - für † Werner Kauselmann u. Pfr. Alois Weber; † Max u. Marie Aydt, Tochter Emma u. Angeh. mit "Livestream-Übertragung"
	14.00 Uhr	Tauffeier von Daliya u. Diara Tikiribandamudiyansele
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
 Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
 E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
 Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:
 Jederzeit erreichbar ist Pfarrer Kuhn telefonisch unter folgender Nummer: 07231 -1394919 ,Mobil 0171 – 2378622 und per Mail (pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de)
 Pater Adam erreichen Sie telefonisch unter 07231 -1394915 und per Mail (p.adam@kath-kaempfelbachtal.de)
 Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden.

**Neuapostolische Kirche**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten.

Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

Seit dem 7.6.20 finden wieder Gottesdienste in unserer Kirche in Eisingen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt.

Sonntag, 7.6.20, 9.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 10.6.20, 20.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 14.6.20, 9.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 17.6.20, 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
 - Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
 - Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Beratungsstelle für Hilfen im Alter
- Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
 Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
 E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz

Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Firma TEAMZIEREIS spendet Gesichtsschutzvisiere

Gesichtsschutzvisiere „Made in Engelsbrand“, damit wurde der Hospizdienst Westlicher-Enzkreis e.V. am 11.05.2020 von der Firma TEAMZIEREIS beschenkt.

Im Alltag hat die Firma mit Zahntechnikern und Zahnärzten zu tun, doch wir leben inzwischen in besonderen Zeiten. So wurde in der Produktion rasch Raum geschaffen um einen 3D-Drucker zur Gesichtsmasken-Produktion zu nutzen.

HOSPIZDIENST



(Text + Foto: Heidi Kunz)

Menschen sprechen müssen und das Gesicht gut erkennbar bleibt. Ein klein wenig mehr gefühlte Nähe zu schwer Erkrankten wird so, trotz Maskenpflicht ermöglicht. Wir danken der Firma TEAMZIEREIS sehr für ihr Engagement.

Die Masken mit Kunststoffvisier sind einfach in der Handhabung und gut zu desinfizieren. Nach einem interessierten Gespräch über unsere Arbeit im ambulanten Hospizdienst erklärte sich der Geschäftsführer Hr. Ralph Ziereis sofort bereit Gesichtvisiere für unsere Ehrenamtlichen zu spenden. Für unseren Dienst ist das eine große Unterstützung, da wir nun nicht mehr versteckt hinter Mundschutzmasken mit den

begleitenden Menschen sprechen müssen und das Gesicht gut erkennbar bleibt. Ein klein wenig mehr gefühlte Nähe zu schwer Erkrankten wird so, trotz Maskenpflicht ermöglicht. Wir danken der Firma TEAMZIEREIS sehr für ihr Engagement.

Aus wenig viel machen!

Die "Flinken Stricknadeln" stricken für den guten Zweck.

"Aus wenig viel machen", so lautet das Motto der kreativen Gruppe. Auch in diesem Jahr konnten die Frauen das erstrickte Geld als Spenden an das Altenpflegeheim Remchingen, den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis (750 Euro) und an den OGV Singen Gartenkinder übergeben. Sie treffen sich jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr im Aktivierungsraum des Altenpflegeheims Remchingen. Wer ihre Werke erstehen möchte, kann das dort tun oder im Hofladen Ade in der Marktstraße in Singen. Babyschuhe gibt es außerdem im Begrüßungspaket der Gemeinde Remchingen. Das gemeinschaftliche Stricken mögen die "Flinken Stricknadeln" besonders. Alle sind mit voller Begeisterung und Leidenschaft dabei. Die Damen stricken und häkeln ehrenamtlich und freuen sich immer über weiteren Zuwachs in der Gruppe.

Kontakt: die-flinken-stricknadeln@gmx.de



(Text und Foto: J. Zachmann)

Bereits im März konnten sich das ganze Team des Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. über diese Spende freuen. Wir bedanken uns herzlich dafür, dass wir auch in diesem Jahr wieder von den Flinken Stricknadeln bedacht wurden.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236-279 9897

Verwaltung: 07236-279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Kelttern

Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 bis 17 Uhr.

Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.

Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen,

Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von

16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren

Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844

E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60

Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de

Internet: www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34

75177 Pforzheim

Telefon 07231 / 30870

Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Ideen für eine gerechte Rente fehlen

Erwerbstätigenversicherung, Regelaltersgrenze, Riester & Co.

Die VdK-Forderungen nach einer gerechten Rente für alle bleiben aktuell – leider, wie die Ergebnisse der Rentenkommission zeigen.

Die Weichenstellung für ein Rentensystem, in das alle Erwerbstätigen einzahlen, wurde versäumt. Der VdK fordert die Einbeziehung auch von Beamtinnen und Beamten sowie Selbstständigen und Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung. „Die Kommission gibt sogar zu, dass es dafür gute Argumente gibt. Das werten wir als Erfolg unserer Rentenkampagne. Leider drückt sie sich vor einer klaren und mutigen Empfehlung“, bedauert VdK-Präsidentin Verena Bentele.

Eine weitere Herausforderung der Regelaltersgrenze wurde von einigen Kommissionsmitgliedern als absolut notwendig beschworen. „Dem Widerstand des VdK ist sicherlich auch zu verdanken, dass dieses kontroverse Thema lieber verschoben wurde – hoffentlich ins Reich des Vergessens. Denn das würde eine schmerzhafteste Renten kürzung bedeuten“, erklärt Bentele.

Unverständlich für den VdK ist das beharrliche Festhalten an der Empfehlung für private Alterssicherungsprodukte. „15 Jahre Riester haben gezeigt, dass dies eine Sackgasse ist. Diese Fördermittel sollten besser für ein höheres Rentenniveau verwendet werden“, sagt Bentele.

Enttäuschend ist, dass die Kommission das Thema Erwerbsminderungsrente kaum aufgreift. „Der VdK kämpft aber weiter gegen die große Armutsgefährdung der Betroffenen und die Schlechterstellung von Bestandsrentnern“, verspricht Bentele.

Video-Statement zum Kommissionsbericht: www.vdktv.de **bsc**
(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis

07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: wegen Corona-Krise nur telefonische Beratung und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK SRGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0

Bissinger Straße 10 a

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: wegen Corona-Krise nur telefonische Beratung

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen



Jens Helfrich wird neuer Trainer beim FSV!

Vor den zahlreich erschienenen Spielern aus dem aktuellen Kader wurde Jens Helfrich durch die Verantwortlichen der Mannschaft vorgestellt.

Beim FSV ist man sehr glücklich über die nun abgeschlossene, intensive Suche nach einem Nachfolger. Mit Jens Helfrich konnte man einen absoluten Fachmann ins Boot holen, der neben seinem Sachverstand und seinen fußballerischen Qualitäten jede Menge Erfahrung aus seinen bisherigen Stationen als Spieler und Trainer mitbringt. Jens ist Inhaber der B - Lizenz.

An der Besetzung der Co - Trainier wird noch gearbeitet.

Zuletzt war Jens Helfrich Trainer beim FV Langenalb.

Stationen als Spieler u.a. Karlsruher SC II, FC Nöttingen und TUS Biflängen.

Stand jetzt geht man davon aus, dass Mitte Juli der reguläre Trainingsbetrieb aufgenommen werden kann.



v.l.n.r.: Spielleiter Heiko Fröhle, Team - Manager Patrick Rygiel, Vors. Uwe Elsässer, Team - Manager Lukas Grapengeter, Jens Helfrich



1. BC Eisingen e.V.

Aufgrund vieler Anfragen, wann denn unser alljährliches Jedermann-Turnier stattfindet, teilen wir allen Freunden des Boulesports hierdurch mit, dass dieses Jahr nach Abwägung aller Umstände kein Jedermann-Turnier stattfindet.

Bleibt gesund und freut euch mit uns auf das Jedermann-Turnier nächstes Jahr.

Euer

1. BC Eisingen e.V.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Viel zu warm und viel zu trocken – Stresstest für Böden und Forst in der Region – Enzkreis engagiert sich weiter für Klimaschutz

ENZKREIS. Im März und April war es im Enzkreis viel zu warm und viel zu trocken – auf diesen Nenner lassen sich die Ergebnisse einer Analyse der Landesanstalt für Umwelt (kurz: LUBW) bringen. „Natur- und Wasserhaushalt in der Region sind schwer beeinträchtigt. Das zeichnet sich immer deutlicher ab“, berichtet der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der beim Landratsamt auch den Klimaschutz verantwortet. Beispielsweise seien die Böden schon sehr früh im Jahr extrem trocken, Apfelbäume blühten bereits Ende März.

Laut LUBW folgten auf den zweitwärmsten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 ein überdurchschnittlich warmer März und ein sehr warmer April; es war der zwölfte zu trockene April in Folge. Die Durchschnittstemperatur im März lag 1,5 Grad Celsius über dem langjährigen Mittel, die des April sogar fast vier Grad Celsius darüber. Hinzu kommt, dass die Niederschläge ausbleiben: In den Monaten März und April fiel rund 40 Prozent weniger Regen in Baden-Württemberg als im langjährigen Mittel.

„Auch in der Landwirtschaft macht sich der Wassermangel stark bemerkbar. Besonders bei der Wintergerste und auch beim Roggen ist es fraglich, ob die Bestände diesen Stress ohne Ertragsverluste kompensieren können“, erläutert die stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Corinna Benkel. Zudem seien die Böden vielfach sehr verhärtet und verdichtet, so dass die Winterniederschläge nur langsam nach unten abziehen konnten; das führte zu Verschlammungen, Verkrustungen und letztendlich auch zu erheblichen Biomasse-Einbußen.

Auch dem Wald setzen Dürre und Hitze und überdies Schädlinge massiv zu. Laut LUBW sind 43 Prozent der Waldfläche in Baden-Württemberg deutlich geschädigt, nur noch ein Viertel der Bäume ist gesund. Jede Baumart hat bestimmte Ansprüche an die Temperatur und die Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Manche vertragen strenge Winter, während andere besser mit Trockenheit umgehen können. „Auf jeden Fall wird der inzwischen unbestrittene Klimawandel einen neuen Konkurrenzkampf zwischen den Baumarten entstehen lassen“, sagt Dr. Daniel Sailer, in dessen Dezernat das Forstamt und auch das Landwirtschaftsamt angesiedelt ist. „Angesichts dieser Entwicklungen müssen und werden wir auch künftig auf Nachhaltigkeit als zentrales Prinzip moderner Forstwirtschaft setzen.“ Damit meint Sailer beispielsweise den Anbau standortgerechter Baumarten, Naturverjüngung, bodenschonende Ernteverfahren oder angepasste Wildbestände. „Und letztlich ist natürlich auch die Nutzung des erneuerbaren und nachhaltig erzeugten Rohstoffes Holz eine effektive Klimaschutzmaßnahme“, wie der Dezernent betont.

Der Enzkreis versucht generell, wo immer es geht, CO₂-Emissionen zu verringern und dem Klimawandel nachhaltig entgegenzuwirken. „Denn inzwischen ist praktisch jedes neue Jahr unter den Top Ten der wärmsten und trockensten der vergangenen Jahrzehnte. Jedes festigt die Folgen des Klimawandels und macht es schwerer, den Trend umzukehren“, so Lisa Andes von der Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung.

Auch zahlreiche Kommunen im Enzkreis haben sich zwischenzeitlich auf den Weg gemacht, indem sie beispielsweise dem Klimapakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten sind. „Die Arbeit am Klimaschutz muss im Kreis und den Gemeinden gelebter Alltag sein und bleiben“, so Wolfgang Herz abschließend. Verbraucherinnen und Verbraucher könnten ihren Beitrag zum Beispiel durch den Kauf von klimafreundlicheren Produkten wie energieeffizienten Elektrogeräten oder Bio-Lebensmitteln, durch den Bezug von Ökostrom oder durch CarSharing leisten. (enz)

Interessant und informativ



Erstattung der VPE-Schüler-Abos für Juni und Juli 2020

Pforzheim 03.06.2020

Die Verkehrsunternehmen im VPE fahren aus guten politischen und gesellschaftlichen Gründen seit Beginn der Corona-Krise im Schnitt rund 80 % des regulären Angebots. Inzwischen sogar im Zuge der Lockerungsmaßnahmen wieder nahezu 100 %.

Bus- und Bahnunternehmen halten auch in Zeiten der Corona-Krise den ÖPNV vor Ort aufrecht.

Sie erfüllen damit einen wichtigen Teil der Daseinsvorsorge. Gleichzeitig sind aber nur noch zwischen 30 und 60 % der Fahrgäste mit Bus und Bahn unterwegs. Das führt allein im VPE zu einem Millionenloch in den Kassen der Unternehmen. Busse und Bahnen sind nicht nur während der aktuellen Krise systemrelevant, sondern auch danach.

Die Klimaschutzziele im Verkehrssektor sind durch Corona nicht plötzlich verschwunden.

Seit Mitte März sind die Schulen geschlossen und werden nun erst sukzessive wieder geöffnet.

Uns ist bewusst, dass der Hauptzweck der Nutzung des Schülerabonnements - die Notwendigkeit der Fahrt zur Schule - in dieser Zeit weggefallen ist bzw. möglicherweise noch einige Zeit wegfällt.

Durch die finanzielle Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, des Enzkreises und der Stadt Pforzheim ist es möglich, den Schülerabonnenten gegenüber entsprechend entgegenzukommen. Ihr Abo-Center bucht deshalb die Monate Juni 2020 und Juli 2020 für das Schülerabonnement nicht mehr ab. Dies gilt allerdings nur, wenn das Schülerabonnement nicht gekündigt ist und auch die Monate März bis Mai nicht zurückgebucht wurden.

Sollte aufgrund der kurzfristigen finanziellen Zusage die Abbuchung des Monats Juni bereits erfolgt sein oder in den nächsten Tagen erfolgen, wird Ihr Abo-Center eine Kompensation vornehmen.

Für Abiturienten, die dieses Jahr das Abitur ablegen und keine Juliwertmarke erhalten haben oder im Vorfeld zurückgeben, werden die verantwortlichen Abo-Center eine Rückerstattung von einem Monat vornehmen.

„Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung des Landes Baden-Württemberg sowie die Liquiditätshilfen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim und möchten uns hierfür recht herzlich bedanken“, so Axel Hofsäß, Geschäftsführer des VPE.

In diesen schwierigen Zeiten dürfen wir uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung und Treue zum VPE ebenfalls bedanken. Nur dadurch ist gewährleistet, dass unsere Verkehrsunternehmen in der Lage sind, die Schülerverkehre fortzusetzen.

Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Schutzmaßnahmen an den Haltestellen und in den Bussen und Bahnen.

Wir wünschen allen, dass Sie gesund durch die Corona-Zeit kommen und freuen uns, wenn wir Sie wieder in unseren Bussen und Bahnen begrüßen dürfen.



Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht

